

Protokoll

der Sitzung der Mitglieder des Fakultätsrats der Rechts- und Staatswissenschaftlichen Fakultät
am 17. Januar 2025

Vorsitzender: Dekan Prof. Dr. Martin Böse
Ort: Sitzungszimmer der Fakultät
Protokollführerin: Gabriele Watzl
Anwesend: vgl. Anwesenheitsliste
Entschuldigt: Frau Dr. Kristina Schmidt (Vertretung: Herr Dr. Kevin Franzke);
Frau Olivia Brodbeck (Vertretung: Herr Linus Baumfaste) und Herr Tim
Weyersberg (Vertretung: Frau Katrin Krzoska)

Als Gast: Herr Markus Möller, Ph.D.

Der Dekan begrüßt die Mitglieder des Fakultätsrats herzlich und eröffnet mit dem Prodekan die Sitzung.

Öffentlicher Teil

Der Dekan eröffnet die Sitzung und begrüßt mit dem Prodekan alle Anwesenden herzlich zum öffentlichen Teil der Fakultätsratssitzung.

TOP 1 – Festlegung der Tagesordnung

Beschluss: Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form einstimmig und ohne Enthaltungen beschlossen.

TOP 2 – Protokoll der Sitzung vom 22. November 2024

Beschluss: Die Mitglieder des Fakultätsrats beschließen einstimmig und ohne Enthaltungen das Protokoll der öffentlichen Sitzung vom 22. November 2024 in der vorliegenden Form.

TOP 3 – Bericht des Dekans

Der Dekan berichtet, dass Frau Derya Kartal, Stabsstelle für Informations- und Datensicherheit, mit Wirkung zum 1. Januar 2025 zur neuen behördlichen Datenschutzbeauftragten im Sinne des Art. 37 ff. DS-GVO bestellt worden ist. Aufgabe der Datenschutzbeauftragten ist es, ungeachtet der eigenen Datenschutzverantwortung der jeweiligen Organisationseinheiten, die Universität Bonn bei der Sicherstellung des Datenschutzes zu unterstützen. Bei der Erfüllung ihrer Aufgaben ist die Datenschutzbeauftragte von allen Organisationseinheiten zu unterstützen. Soweit sie personenbezogene

Daten verarbeiten, sind die Mitarbeiter*innen der Universität Bonn verpflichtet, bei der Einführung neuer Verfahren oder Änderung bestehender Verfahren sowie bei der Erarbeitung behördeninterner Regelungen und Maßnahmen zur Verarbeitung personenbezogener Daten die Datenschutzbeauftragte frühzeitig zu beteiligen.

TOP 4 – Änderung der Fakultätsordnung

Der Dekan teilt mit, dass sich nach einer Überprüfung seitens Abteilung 1.1 herausgestellt hat, dass § 5a der Zweiten Änderungsordnung der Fakultätsordnung der Rechts- und Staatswissenschaftlichen Fakultät die Möglichkeit digitaler Sitzungen und Umlaufverfahren nur für Kommissionen erweitert. Die Regelungen sind damit auf den Fakultätsrat und das Dekanat nicht anwendbar. Der Dekan hat daraufhin Abteilung 1.1 signalisiert, dass die Fakultätsordnung so schnell wie möglich angepasst werden soll und hat vorgeschlagen, den bisherigen § 5a durch eine neue Fassung zu ersetzen.

Der Dekan verweist auf den mittlerweile vorliegenden Entwurf der dritten Ordnung zur Änderung der Fakultätsordnung der Rechts- und Staatswissenschaftlichen Fakultät.

Die Mitglieder der Fakultät haben in ihrer heutigen vorangegangenen Sitzung einstimmig und ohne Enthaltungen der vorliegenden Änderungsordnung zugestimmt.

Der Dekan bietet Gelegenheit zu Nachfragen, Einwänden oder Ergänzungen und bittet um Zustimmung.

Beschluss: Die Mitglieder des Fakultätsrats beschließen einstimmig und ohne Enthaltungen die vorliegende dritte Ordnung zur Änderung der Fakultätsordnung der Rechts- und Staatswissenschaftlichen Fakultät der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn

TOP 5 – Beschluss der Zweiten Ordnung zur Änderung der Studienordnung für den Studiengang „Rechtswissenschaft“ (StO 2023)

Der Dekan informiert, dass Abteilung 9.1 gemäß der im November 2024 beschlossenen Änderungen bzw. Erweiterungen für die Fächerkataloge in den Schwerpunktbereichen (Staatsexamen Rechtswissenschaft) eine Änderungsordnung entworfen und darauf hingewiesen hat, dass der Fakultätsrat diese Zweite Ordnung zur Änderung der Studienordnung für den Studiengang „Rechtswissenschaft“ (StO 2023) formal bestätigen muss.

Da es sich um die Änderung einer Studienordnung handelt, ist eine Befassung im Rektorat nicht vorgesehen. Die Änderungsordnung kann nach Fakultätsratsbeschluss und weiterer Veranlassung durch Abteilung 9.1 direkt ausgefertigt werden.

Der Dekan verweist auf den vorliegenden Entwurf, der mit dem Prüfungsamt Jura abgestimmt ist, und bietet Gelegenheit zu Nachfragen oder Wortmeldungen.

Die Mitglieder des Rechtswissenschaftlichen Fachbereichs haben in ihrer vorangegangenen Sitzung die Zweite Ordnung zur Änderung der Studienordnung für den Studiengang „Rechtswissenschaft“ (StO 2023) einstimmig befürwortet.

Der Dekan bietet Gelegenheit zu Wortmeldungen.

Beschluss: Die Mitglieder des Fakultätsrats beschließen einstimmig und ohne Enthaltungen die vorliegende Zweite Ordnung zur Änderung der Studienordnung für den Studiengang „Rechtswissenschaft“ (StO 2023) der Rechts- und Staatswissenschaftlichen Fakultät der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn.

TOP 6 – Ordnung integrierter Bachelor im Studium der Rechtswissenschaft

Der Dekan berichtet über den vorliegenden Entwurf der Ordnung zur Berechnung der Bachelornote nach § 66 Absatz 1a Satz 8 HG NRW.

Der Studienbeirat der Fakultät hat dem vorliegenden Entwurf in seiner heutigen vorangegangenen Sitzung einstimmig und ohne Enthaltungen zugestimmt.

Die Mitglieder des Rechtswissenschaftlichen Fachbereichs haben in ihrer heutigen vorangegangenen Sitzung ebenfalls einstimmig die vorliegende Ordnung befürwortet.

Der Dekan bietet Gelegenheit zu Wortmeldungen.

Beschluss: Die Mitglieder des Fakultätsrats beschließen einstimmig und ohne Enthaltungen die vorliegende Ordnung der Rechts- und Staatswissenschaftlichen Fakultät der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn zur Berechnung der Bachelornote nach § 66 Absatz 1a Satz 8 HG NRW.

TOP 7 – Lehrangelegenheiten Fachbereich Rechtswissenschaft

a) Lehraufträge Sommersemester 2025

Der Dekan verweist auf die vorliegende Übersicht der Lehraufträge für das Sommersemester 2025.

Die Mitglieder des Rechtswissenschaftlichen Fachbereichs haben der Liste in ihrer heutigen vorangegangenen Sitzung einstimmig zugestimmt.

Der Dekan bietet Gelegenheit zu Wortmeldungen oder Gegenstimmen.

Beschluss: Die Mitglieder des Fakultätsrats beschließen einstimmig und ohne Enthaltungen die vorliegende Liste der Lehraufträge des Rechtswissenschaftlichen Fachbereichs für das Sommersemester 2025.

b) Prüfungsberechtigung der wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Der Dekan teilt mit, dass die vorliegende Übersicht der Lehraufgaben zur selbstständigen Wahrnehmung durch Wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Rechts-wissenschaftlichen Fachbereichs für das Wintersemester 2024/25 um Frau Pola Marie Brünger / Lehrstuhl Prof. Sauer

ergänzt worden ist. Frau Brünger hat die Vorlesung „Grundlagen des Verfassungsrechtes“ gemeinsam mit Herrn Prof. Dr. Heiko Sauer abgehalten und wird nun auch die Klausuren zur Vorlesung korrigieren.

Die Mitglieder des Rechtswissenschaftlichen Fachbereichs haben der Liste in ihrer heutigen vorangegangenen Sitzung einhellig zugestimmt.

Der Dekan bietet Gelegenheit zu Wortmeldungen oder Gegenstimmen.

Beschluss: Die Mitglieder des Fakultätsrats beschließen einstimmig und ohne Enthaltungen die ergänzte Liste der Prüfungsberechtigung der wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Rechtswissenschaftlichen Fachbereichs für das Wintersemester 2024/25.

TOP 8 – Lehrangelegenheiten Fachbereich Wirtschaftswissenschaften – Lehraufträge Sommersemester 2025

Der Dekan verweist auf die vorliegende Übersicht der Lehraufträge für das Sommersemester 2025.

Die Mitglieder des Wirtschaftswissenschaftlichen Fachbereichs haben der Liste in ihrer heutigen vorangegangenen Sitzung einhellig zugestimmt.

Der Dekan bietet Gelegenheit zu Wortmeldungen oder Gegenstimmen.

Beschluss: Die Mitglieder des Fakultätsrats beschließen einstimmig und ohne Enthaltungen die vorliegende Liste der Lehraufträge des Wirtschaftswissenschaftlichen Fachbereichs für das Sommersemester 2025.

TOP 9 – Digitallehre des Wirtschaftswissenschaftlichen Fachbereichs im Sommersemester 2025

Der Dekan informiert, dass die folgenden Veranstaltungen als Digitallehre in den wirtschaftswissenschaftlichen Studiengängen im Sommersemester 2025 nach § 14 Abs. 1 HDVO vom 30. Oktober 2020 i.V.m. § 4 der Digitalisierungsleitlinie der Universität Bonn vom 13. August 2024 gehalten werden sollen:

Studien- gang	Modul	Lehrveran- staltung	Lehre nach HDVO NRW	Bemerkung
B.Sc. Volkswirtschaftslehre, PO 2016	Mathematische Methoden der Wirtschaftswissenschaften A (PO 2016)	Vorlesung zu Mathematische Methoden der Wirtschaftswissenschaften A	Digitallehre nach § 12 (2) HDVO	Präsenzlehre (50%) und Digitallehre asynchron (50%); aufgezeichnete Lernvideos (diverses Lerntempo) nach dem Inverted Classroom Concept; In der Präsenzver-

				anstellung werden die Lerninhalte anhand von Aufgaben beispielhaft erklärt.
B.Sc. Volkswirtschaftslehre, PO 2016	Grundzüge der BWL: Investition und Finanzierung	Vorlesung zu Grundzüge der BWL: Investition und Finanzierung	Digitallehre nach § 12 (1) HDVO	Digitallehre asynchron (100%); begleitet durch Präsenzsprechstundentermine und einzelne Fragestunde in Präsenz
M.Sc. Economics, PO 2017	Corporate Finance	Vorlesung zu Corporate Finance	Digitallehre nach § 12 (2) HDVO	Präsenzlehre (50%) und Digitalehre asynchron (50%); aufgezeichnete Lernvideos (diverses Lerntempo) nach dem Inverted Classroom Concept; In der Präsenzveranstaltung werden die Lerninhalte anhand von Aufgaben beispielhaft erklärt.

Die Mitglieder des Wirtschaftswissenschaftlichen Fachbereichs haben in ihrer vorangegangenen Sitzung die in der Liste genannten Anpassungen einhellig befürwortet.

Der Dekan bietet Gelegenheit zu Wortmeldungen.

Beschluss: Die Mitglieder des Fakultätsrats beschließen einstimmig und ohne Enthaltungen die genannten Lehrveranstaltungen der wirtschaftswissenschaftlichen Studiengänge als Digitalehre des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften für die Dauer des Sommersemesters 2025. Die Zustimmung des Studienbeirats ist am heutigen Tage bereits erfolgt.

TOP 10 – Nachwahl eines stellvertretenden Mitglieds des Studienbeirats der Fakultät

Der Dekan schlägt Frau Dr. Mara Barschkett in Nachfolge von Herrn Markus Möller, Ph.D. als stellvertretendes Mitglied aus den Reihen der wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften im Studienbeirat der Fakultät vor. Frau Dr. Barschkett hat sich mit der Nominierung als stellvertretendes Mitglied einverstanden erklärt.

Der Dekan bietet Gelegenheit zu Wortmeldungen oder Gegenstimmen und bittet um Zustimmung.

Beschluss: Die Mitglieder des Fakultätsrats wählen einstimmig und ohne Enthaltungen Frau Dr. Mara Barschkett als stellvertretendes Mitglied aus den Reihen der wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften im Studienbeirat der Fakultät.

TOP 11 – Nachwahl von Mitgliedern der QVM-Kommission der Fakultät

Der Dekan schlägt Herrn Prof. Dr. Dezső Szalay in Nachfolge von Herrn Prof. Dr. Jürgen von Hagen als professorales Mitglied der Qualitätsverbesserungskommission der Fakultät vor. Herr Prof. Szalay hat sich mit der Nominierung einverstanden erklärt.

Der Dekan ergänzt, dass mehrere Kolleginnen angesprochen worden sind, sich aber keine bereit erklärt hat, diesen Posten zu übernehmen.

Der Dekan bietet Gelegenheit zu Wortmeldungen oder Gegenstimmen und bittet um Zustimmung.

Beschluss: Die Mitglieder des Fakultätsrats wählen einstimmig und ohne Enthaltungen Herrn Prof. Dr. Dezső Szalay als professorales Mitglied der Qualitätsverbesserungskommission der Fakultät.

Der Dekan schlägt Frau Silke Adamitza erneut als Mitglied aus den Reihen der wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Qualitätsverbesserungskommission der Fakultät vor. Frau Adamitza hat sich mit der erneuten Nominierung einverstanden erklärt.

Der Dekan schlägt weiterhin Frau Vera Häckel als stellvertretendes Mitglied aus den Reihen der wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Qualitätsverbesserungskommission der Fakultät vor. Frau Häckel hat sich mit der Nominierung einverstanden erklärt.

Der Dekan bietet Gelegenheit zu Wortmeldungen oder Gegenstimmen und bittet um Zustimmung.

Beschluss: Die Mitglieder des Fakultätsrats wählen einstimmig und ohne Enthaltungen Frau Silke Adamitza als Mitglied sowie Frau Vera Häckel als stellvertretendes Mitglied aus den Reihen der wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Qualitätsverbesserungskommission der Fakultät.

TOP 12 – Neuwahl der Mitglieder der Tenure Track-Kommission des Rechtswissenschaftlichen Fachbereichs

Der Dekan schlägt Frau Prof. Dr. Susanne Lilian Gössl und Frau Prof. Dr. Laura Münkler, Herrn Prof. Dr. Martin Schermaier sowie Herrn Prof. Dr. Torsten Verrel als professorale Mitglieder vor. Er wird als weiteres Mitglied den Vorsitz der Tenure Track-Kommission des Rechtswissenschaftlichen Fachbereichs übernehmen.

Der Dekan schlägt Herrn Dr. Kevin Franzke als Mitglied und Frau Dr. Kristina Isabel Schmidt als stellvertretendes Mitglied aus den Reihen der wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vor.

Der Dekan schlägt Herrn Henning van Erp als Mitglied und Frau Meltem Pinarbasi-Pfaff als stellvertretendes Mitglied aus den Reihen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus Technik und Verwaltung vor.

Der Dekan schlägt Frau Alexandra Schott als Mitglied und Herrn Kjell Frederik Blase als stellvertretendes Mitglied aus den Reihen der Studierenden vor.

Der Dekan bietet Gelegenheit zu Wortmeldungen oder Gegenstimmen und bittet um Zustimmung.

Beschluss: Die Mitglieder des Fakultätsrats wählen einstimmig und ohne Enthaltungen Frau Prof. Dr. Susanne Lilian Gössl, Frau Prof. Dr. Laura Münkler, Herrn Prof. Dr. Martin Schermaier, Herrn Dr. Torsten Verrel als professorale Mitglieder sowie Herrn Prof. Dr. Martin Böse als Vorsitzenden.

Die Mitglieder des Fakultätsrats wählen ebenso einstimmig und ohne Enthaltungen Herrn Dr. Kevin Franzke als Mitglied und Frau Dr. Kristina Isabel Schmidt als stellvertretendes Mitglied aus den Reihen der wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Herrn Henning van Erp als Mitglied und Frau Meltem Pinarbasi-Pfaff als stellvertretendes Mitglied aus den Reihen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus Technik und Verwaltung sowie Frau Alexandra Schott als Mitglied und Herrn Kjell Frederik Blase als stellvertretendes Mitglied aus den Reihen der Studierenden der Tenure Track-Kommission des Rechtswissenschaftlichen Fachbereichs.

TOP 13 – Neuwahl der Mitglieder der Tenure Track-Kommission des Wirtschaftswissenschaftlichen Fachbereichs

Der Dekan schlägt erneut Herrn Prof. Dr. Joachim Freyberger, Herrn Prof. Dr. Hendrik Hakenes, Herrn Prof. Dr. Matthias Kräkel, Herrn Prof. Dr. Keith Kuester und Herrn Prof. Dr. Benny Moldovanu als professorale Mitglieder vor.

Der Dekan ergänzt, dass mehrere Kolleginnen angesprochen worden sind, sich aber keine bereit erklärt hat, diesen Posten zu übernehmen.

Der Dekan bietet Gelegenheit zu Wortmeldungen oder Gegenstimmen und bittet um Zustimmung.

Beschluss: Die Mitglieder des Fakultätsrats wählen einstimmig und ohne Enthaltungen Herrn Prof. Dr. Joachim Freyberger, Herrn Prof. Dr. Hendrik Hakenes, Herrn Prof. Dr. Matthias Kräkel, Herrn Prof. Dr. Keith Kuester und Herrn Prof. Dr. Benny Moldovanu als professorale Mitglieder der Tenure Track-Kommission des Wirtschaftswissenschaftlichen Fachbereichs.

Der Dekan schlägt Herrn Maximilian Günnewig, Ph.D. erneut als Mitglied aus den Reihen der wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vor. Herr Günnewig hat sich mit der erneuten Nominierung einverstanden erklärt.

Der Dekan bietet Gelegenheit zu Wortmeldungen oder Gegenstimmen und bittet um Zustimmung.

Beschluss: Die Mitglieder des Fakultätsrats wählen einstimmig und ohne Enthaltungen Herrn Maximilian Günnewig, Ph.D. als Mitglied aus den Reihen der wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Tenure Track-Kommission des Wirtschaftswissenschaftlichen Fachbereichs.

TOP 14 – Nachwahl eines Mitglieds der Evaluationsprojektgruppe des Wirtschaftswissenschaftlichen Fachbereichs

Der Dekan schlägt Frau Claudia Herresthal, Ph.D. in Nachfolge von Frau Katrin Dohrn als Mitglied aus den Reihen der wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Evaluationsprojektgruppe des Wirtschaftswissenschaftlichen Fachbereichs vor. Frau Herresthal hat sich mit der Nominierung einverstanden erklärt.

Der Dekan bietet Gelegenheit zu Wortmeldungen oder Gegenstimmen und bittet um Zustimmung.

Beschluss: Die Mitglieder des Fakultätsrats wählen einstimmig und ohne Enthaltungen Frau Claudia Herresthal, Ph.D. als Mitglied aus den Reihen der wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in die Evaluationsprojektgruppe des Wirtschaftswissenschaftlichen Fachbereichs.

TOP 15 – Wahl neuer Vorstandsmitglieder des Rheinischen Instituts für Notarrecht

Der Dekan schlägt auf Anregung von Herrn Prof. Dr. Mathias Schmoeckel Frau Prof. Dr. Susanne Lilian Gössl und Herrn Prof. Dr. Alexander Scheuch als neue Vorstandsmitglieder des Rheinischen Instituts für Notarrecht vor. Frau Prof. Gössl und Herr Prof. Scheuch haben sich mit der Nominierung einverstanden erklärt.

Der Dekan bietet Gelegenheit zu Wortmeldungen oder Gegenstimmen und bittet um Zustimmung.

Beschluss: Die Mitglieder des Fakultätsrats wählen einstimmig und ohne Enthaltungen Frau Prof. Dr. Susanne Lilian Gössl und Herrn Prof. Dr. Alexander Scheuch als neue Vorstandsmitglieder des Rheinischen Instituts für Notarrecht.

TOP 16 – Verschiedenes

Der Dekan teilt mit, dass der Forschungstag der Fakultät im Sommersemester nicht am 16. Mai 2025 sondern am 27. Juni 2025 ab 15 Uhr stattfinden wird. Herr Prof. Dr. Alexander Scheuch und Herr JProf. Adam Hal Spencer, Ph.D. werden Vorträge zum Thema Handel und Wirtschaft in englischer Sprache halten. Das Sommerfest der Fakultät wird sich am 27. Juni 2025 ab 17 Uhr anschließen.

Der Dekan informiert über eine Nachfrage seitens Abteilung 4.1 zur Fortführung der Besetzung des Garderobendienstes im Juridicum durch den Sicherheitsdienstleister. Im letzten Jahr konnte beobachtet werden, dass die Garderobe nur mäßig genutzt wird. Die Kosten der Besetzung, welche aus zentralen Mitteln beglichen werden, belaufen sich auf monatlich durchschnittlich 11.000 Euro Brutto. Nun stellt sich die Frage, ob die Garderobe noch entsprechend besetzt werden muss, auch im Hinblick auf die zur Verfügung stehenden Schließfächer. Der Dekan hat die Mitglieder der Fakultät in der vorangegangenen Sitzung um ein Meinungsbild gebeten. Der Dekan bittet die Fachschaftsvertreter*innen den Bedarf mitzuteilen. Im Zuge der Instandsetzung könnten alternativ größere Schließfächer eingerichtet werden.

Der Dekan bietet Gelegenheit zu Wortmeldungen.

Der Dekan dankt herzlich und beendet die Sitzung.

Bonn, 17. Januar 2025

gez. Prof. Dr. Martin Böse
(Dekan)

gez. Gabriele Watzl
(Protokollführerin)